

Diese Anweisung soll dazu beitragen, dass der Veranstaltungstag für alle Beteiligten möglichst unkompliziert und entspannt abläuft. Bitte betrachtet ihn als Teil des Vertrages und erfüllt ihn in allen Details! Es gibt nichts Schlimmeres, als am Veranstaltungstag selbst vor Probleme gestellt zu sein, die man vorher hätte lösen können. Vielen Dank!

## **P. A .**

Das Beschallungssystem sollte entsprechend der Größe der Veranstaltung ausreichend leistungsstark sein. Es sollte daher einen Pegel von 115 dB SPL verzerrungsfrei am F.O.H.-Platz wiedergeben können.

Das Beschallungssystem sollte entsprechend der Zuschaueremenge dimensioniert sein – mindestens 20 Watt / Zuschauer der maximalen Venuekapazität.

Eine gleichmäßige Beschallung aller Zuhörer muss gewährleistet sein (Nearfill, Delayline). Wenn möglich, das P.A. System bitte fliegen.

Bevorzugt werden professionelle 3/4-Weg-Aktivsysteme mit Subs in Stereo.

**Kein Eigenbau! Keine semiprofessionellen P.A.s!**

**Bühne, PA und Licht müssen vor dem Eintreffen der Crew fertig aufgebaut, getestet und voll funktionsfähig sein.**

## **FOH**

Bitte sorgt dafür, dass alle Subs, Delaylines, Nearfills etc über einen Controller angefahren werden. Das Publikum darf keinen Zugriff zum FOH haben! Der FOH-Platz muss gut ausgeleuchtet sein. Der FOH-Platz muss ebenerdig mittig vor der Bühne aufgebaut sein (nicht auf Balkonen oder Risern!). Der FOH-Techniker sollte über absolute Kontrolle aller Systemkomponenten verfügen.

## **Strom**

Für den Ton benötigen wir mindestens einen dreiphasigen 400V/16A Drehstromanschluss. Dabei sollte die Last gleichmäßig verteilt sein. Unbedingt muss beachtet werden, dass keine anderen Gewerke diesen Anschluss mitbenutzen.

## **Backline**

Wir benötigen acht Schutzkontakt Stromanschlüsse, inklusive einer dreifachen Auflösung für Amps und Effekte auf der Bühne.

## **Örtliche Techniker**

Die komplette Bühnenverkabelung liegt in den Händen der örtlichen Techniker. Mit dem Eintreffen der Crew müssen alle Techniker zur Verfügung stehen bzw. direkt ansprechbar sein

## **Licht**

Das Licht muss von einem örtlichen Techniker während des Konzertes betreut werden. Es müssen genügend weiße Scheinwerfer vorhanden sein, um jede Musikerposition mit einem theatertauglichen Grundlicht zu versorgen. Darüber hinaus werden farbige, dimmbare PARs und Movinglights an Front- und Backtruss bevorzugt. Auch ein paar Floorspots sind gerne gesehen.

## **Backdrop**

Wir benötigen eine Möglichkeit und Hilfe, einen 4x3m Backdrop aufhängen zu können.

## **Parking / Backstage**

Wir benötigen einen sicheren Parkplatz für einen Transporter/Sprinter sowie drei PKW.

Wir benötigen einen abschließbaren Backstagebereich für 12 Personen, der zu keiner Zeit der Veranstaltung Dritten zugänglich ist.

## Patchplan

Channel	Instrument	Mic	Insert
1	BD	Grenzfläche oder dyn. Mikro	Gate 1
2	SN 1	SM 57, i5, o.ä.	
3	SN 2	SM 57, i5, o.ä.	
4	HH	gutes Kondensatormikro	
5	FT	SM/Beta 57, e904, o.ä.	Gate 2
6	RT 2	SM/Beta 57, e904, o.ä.	Gate 3
7	RT 1	SM/Beta 57, e904, o.ä.	Gate 4
8	OH L	gutes Kondensatormikro	
9	OH R	gutes Kondensatormikro	
10	Bass	DI	Comp 1
11	Git L	hat XLR-Anschluss	Comp 2
12	Git R	hat XLR-Anschluss	Comp 3
13	Sax 1	eigenes MIC XLR	Comp 4
14	Sax 2	eigenes FunkMic XLR	Comp 5
15	Sax 3	eigenes FunkMic XLR	Comp 6
16	Sax 4	eigenes FunkMic XLR	Comp 7
17	Posaune	eigenes Mic XLR	Comp 8
18	Tuba	eigenes Mic XLR	Comp 9
19	Akkordeon	eigenes FunkMic, DI nötig	Comp 10
20	Akkordeon	eigenes FunkMic, DI nötig	Comp 11
21	Voc 1	eigenes Mic XLR	Comp 12
22	Voc 2	eigenes Mic XLR	Comp 13
23	Voc Git	SM 58	Comp 14
24	Voc Akk	SM 58	Comp 15

Returns		
25	Reverb 1	
26	Reverb 1	
27	Reverb 2	
28	Reverb 2	
29	Delay	
30	Talkback	
31/32	Zuspieler	3,5 mm Klinke

## Dynamics

Monitor: 6x 1/3 Oktave EQ BSS, Klark

Front: 2x 1/3 Oktave EQ BSS, Klark

15x Compressor, 4x Gate

## Effects

2x Reverb

Tap-Delay

## Konsole (gern auch Digitalpult)

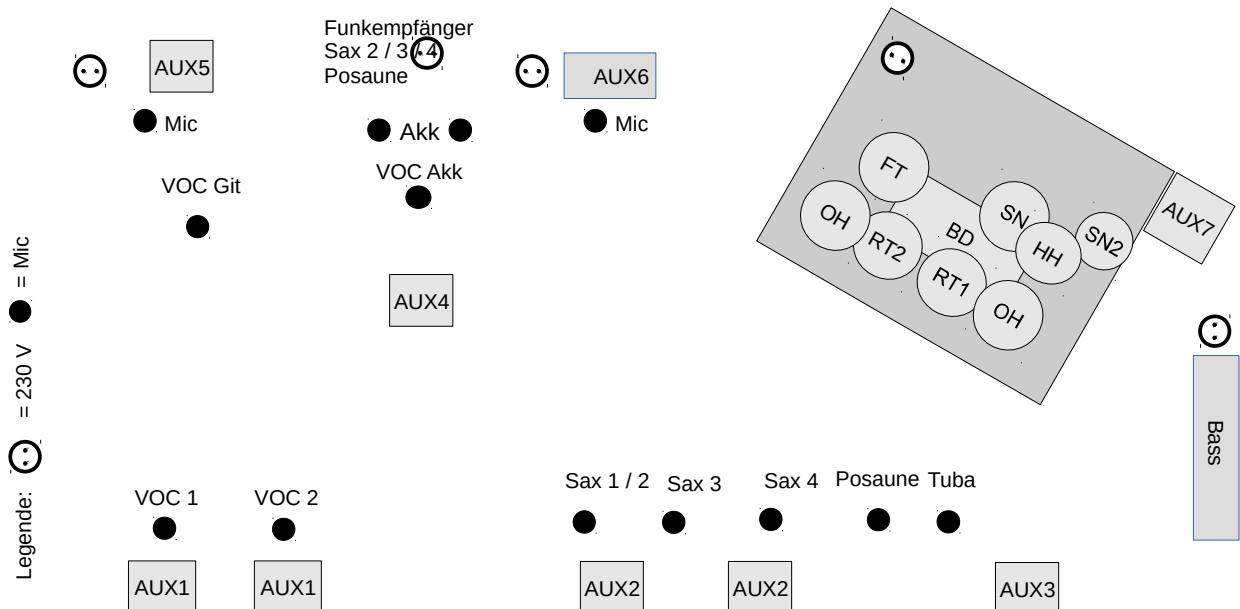
32 Kanäle mit Subgruppen (-Inserts)

EQ 4fach vollparametrisch oder zwei durchstimbare Mitten

6 Aux Send Prefader

4 Aux Send Postfader

## Bühne / Monitor



## Monitoring (6 Wege)

7 Wedges 15"/2" auf fünf Wegen + Amping + Controller

1 Drumfill + Amping + Controller

Git L/R (AUX5/6) bevorzugen jeweils einen aktiven FRFR-Monitor mit jeweils zwei Eingängen. Alternativ dazu sind auch *normale* Monitore mit jeweils eigenem Kanal möglich. **Sollte beides nicht möglich sein, bitte unbedingt vorher melden!**

## Steckdosen

2x Git L

2x Git R

1x Bass

1x Schlagzeug

6x Funken (gern in der Nähe der Stagebox)